

## Epifanes Foul Away, SP Antifouling

Bewuchsverhütende, zinkfreie, selbstpolierende Unterwasserfarbe. Wirksam in allen Fahrgebieten. Durch die selbstpolierende Wirkung bleibt das Unterwasserschiff glatt, auch wenn es einige Wochen stillliegt. Nicht zu verwenden auf galvanisiertem Stahl und Aluminium.

Type	Physikalisch trocknend
Basis	Copolymerharz und Kupfe(I)Oxid.
Farbton	Schwarz, Rotbraun und Blau
Glanz	Matt
Dichte	1.75 kg/dm <sup>3</sup>
Ablieferungviskosität	140-150 Sekunden DIN Cup 4 mm.
Feststoffgehalt	50 ± 2 Vol. %

### Trockenzeiten

bei 20°C 65% RLF

Staubtrocken	Überstreichbar	Zuwasser min.	Zuwasser max.
1 Stunde	8 Stunden	24 Stunden	6 Monate

Verarbeitung	Pinzel , Roller und Spritze
Verdünnung	Epifanes Verdünnung D-100

Ergiebigkeit theoretisch	10 m <sup>2</sup> pro Liter bei 50 µm Trockenschicht
Ergiebigkeit praktisch	Abhängig von vielen Faktoren, wie z.B Auftragsverfahren, Untergrundbedingung, Bedingungen während der Verarbeitung, Materialverlust u.s.w.

Empfohlene NSD pro Schicht	100 µm , übereinstimmend mit 50 µm Trockenschicht
Empfohlene Schicht	2 bis 3

<b>Ruder und Wasserlinie</b>	Anwuchs von See- und Meerorganismen ist am stärksten an Stellen im Sonnenlicht (z.B. Wasserlinie und Ruder). Schmutz und Verunreinigungen an der Wasseroberfläche können die bio-aktiven Materialien in der Farbe versiegeln. Weil diese Stellen häufig sauber geputzt werden, wird hier eine extra Schicht empfohlen.
------------------------------	--

### Verarbeitungsvorschriften

Nicht nass auf nass verarbeiten. Der Auftrag höherer Nassfilmdicken als oben empfohlen vermeiden. Antifouling voll auftragen. Genaue Trockenzeiten anhalten.

<b>Geeignete Untergründe</b>	Epifanes Interimcoat Epifanes 2-K Epoxid System + Epifanes Interimcoat Epifanes Underwaterprimer (mindestens 14 Tage getrocknet) Existierende Hart- und Selbstpolierende Antifouling
------------------------------	---

<b>Achtung!</b>	Alte Schichten nass schleifen resp. scheuern mit einer steifen Bürste und Süßwasser!
-----------------	--

Anwendungsgebiet	Süßwasser-, Brackwasser- und Salzwasserreviere.
Untergrundbedingung	Trocken, fettfrei, geschliffen, staubfrei
Existierende Antifoulingschichte:	
Hartantifouling	Intakt, sauber, nass geschliffen, staubfrei
Selbstpolierend	Intakt, gescheuert mit einer steifen Bürste und Süßwasser

## Verarbeitungshinweise

- Temperatur während der Verarbeitung und der Trocknung minimal 8°C und relative Luftfeuchtigkeit maximal 85%.
- Nicht in vollem Sonnenschein oder im starken Wind arbeiten. Unter diesen Umständen findet eine schnelle Verdunstung des Lösemittels statt, wobei ein guter Verlauf verhindert wird oder zu viel Lösemittel beigefügt werden muß.
- Verwende nur saubere und trockene Roller oder Pinsel.

**Produktbezeichnung** Zinkfrei, kupferhaltige bewuchsverhütende, selbstpolierende Unterwasserfarbe auf Basis von Copolymerharzen und Kupferoxid.

**Anwendungsbereich** Alle Fahrgebiete - unter der Wasserlinie.  
Nicht verwenden auf galvanisiertern Stahl und Aluminium.

**Eigenschaften** Durch die selbstpolierende Wirkung bleibt das Unterwasserschiff glatt, auch wenn es für einige Wochen stillliegt.

**Farbton** Rotbraun, schwarz und blau.  
**Glanz** Matt  
**Dichte** 1.75 - 1.85 kg/ltr abhängig vom Farbton  
**Festkörpergehalt** ± 75 Gew.%  
**Ergiebigkeit** 10 m<sup>2</sup> pro Liter bei Trockenschicht von 50 µm  
Praktische Ergiebigkeit abhängig von u.A. Auftragsverfahren, Oberfläche, usw.  
**Empfohlene Schichtdicke** 100 µm Trockenschicht= 2 Schichten mit Pinsel oder Roller

**Anstrichsystem** kann auf jede Sorte hart- und selbstpolierendes Antifouling aufgetragen werden.

Als bewuchsverhütende Unterwasserfarbe im System  
**Epifanes Epoxy Primer**  
**Epifanes Tar Epoxy**  
**Epifanes Interimcoat**  
oder  
**Epifanes Epoxy Coating**  
**Epifanes Interimcoat**

## Systembeschreibung

### STAHL:

Nach vorheriger gründlicher Vorbehandlung der Stahloberfläche zunächst eine Schicht **Epifanes Epoxy Primer**,  $\pm 25\%$  verdünnt mit Verdünnung D-601, auftragen. Möglichst mit dem Pinsel um eine gute Porenfüllung der Stahloberfläche zu gewährleisten.

Falls notwendig mit **Epifanes Epoxy Filler** 1250/1300 spachteln. Nach mindestens **24** Stunden Trockenzeit mit 220er Trockenschleifpapier schleifen.

Fünf Schichten **Epifanes Tar Epoxy** oder Epoxy Coating HS auftragen. Als Haftprimer für das Antifouling eine Schicht **Epifanes Interimcoat** auftragen. Ohne Epifanes Interimcoat zu schleifen zwei Schichten **Epifanes Selbstpolierendes Antifouling** auftragen.

### POLYESTER:

Nach vorheriger gründlicher Vorbehandlung der Polyesteroberfläche kann das gleiche System wie für Stahl aufgetragen werden.

### HOLZ:

Nach vorheriger gründlicher Vorbehandlung des trockenen Holzes (Feuchtigkeit unter 13% ) auf das rohe Holz vier Schichten **Epifanes Tar Epoxy** oder Epoxy Coating HS auftragen.

Die erste Schicht,  $\pm 25\%$  verdünnt mit Verdünnung D-601, mit dem Pinsel auftragen, damit die Poren des Holzes gut gefüllt werden.

Falls notwendig mit **Epifanes Epoxy Filler** 1250/1300 spachteln (zwischen den Schichten Tar Epoxy oder Epoxy Coating HS).

Als Haftprimer für das Antifouling eine Schicht **Epifanes Interimcoat** auftragen.

Ohne Epifanes Interimcoat zu schleifen mindestens zwei Schichten **Epifanes Selbstpolierendes Antifouling** auftragen.

---

## Sicherheit- und Gefahrenhinweise

- Xn - Mindergiftig
- Entzündlich
- Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- Reizt die Augen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Dampf nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

---

### Hinweise:

Die vorstehenden technischen Informationen entsprechen dem heutigen Stand unserer technischen Erkenntnisse und Erfahrungen. Sie sind keine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck und befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung nicht von eigenen Prüfungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen.

Da die Verarbeitung von uns nicht kontrolliert werden kann, können wir auch keine Haftung oder Garantie für das Endprodukt übernehmen.

Weder diese technische Information noch irgendein Verarbeitungshinweis darf als Anleitung zur Verletzung etwa bestehender Schutzrechte verwandt werden.

Hinsichtlich unserer Handelsgeschäfte einschließlich anwendungstechnischer Beratungen in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz gelten zusätzlich unsere Allgemeinen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen neuester Fassung.